



# LEISTUNGSBERICHT

**Der vorliegende Leistungsbericht befolgt die Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER 21.**

1946 als Westschweizer Radiosendung gegründet, wurde die Glückskette auf Initiative der SRG SSR im Jahr 1983 in eine unabhängige Stiftung überführt.

Als gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Stiftung bezweckt die Glückskette (nachfolgend «Stiftung» genannt), Menschen im Unglück und in Notlagen zu helfen, ungeachtet der Ursachen (Artikel 2 der Statuten).

## ORGANISATION

Das oberste Organ ist der **Stiftungsrat**. Er besteht aus maximal 14 Mitgliedern, die für drei Jahre gewählt sind, mit der Möglichkeit zur zweimaligen Wiederwahl. Er überwacht das ordnungsgemässe Funktionieren der Stiftung und übt die Aufsicht über sie aus. Der Stiftungsrat entscheidet insbesondere über die strategische Ausrichtung aller Tätigkeitsbereiche und definiert die Risiken, Ziele und das Budget. Er genehmigt den Jahresabschluss und entscheidet über die Anstellung der Mitglieder der Geschäftsleitung. Der Stiftungsrat tagt dreimal jährlich. Seit dem 1. Januar 2018 wird die Stiftung von RTS-Direktor Pascal Crittin präsiert.

Der Stiftungsrat delegiert einen Teil seiner Aufsichtsaufgaben an einen fünfköpfigen **Ausschuss**. Dieser trifft sich alle zwei Monate, um die Entwicklung der Stiftung zu verfolgen.

Abgesehen von begründeten Ausnahmen, die vom Ausschuss genehmigt werden, erhalten die Mitglieder des Stiftungsrates für ihre Arbeit von der Stiftung keine Entschädigung. Sie können der Stiftung jedoch ihre Spesen in Rechnung stellen. Im Jahr 2022 erhielt ein Mitglied des Stiftungsrates Sitzungsgelder gemäss der Genfer Verordnung für offizielle Ausschüsse (RCOf A 2 20.01) für die an den Sitzungen aufgewendeten Stunden (insgesamt CHF 3'000).

Über die Vergabe von Geldern an Projekte der Organisationen im In- und Ausland entscheiden die **Projekt- bzw. Programmkommissionen (COPRO-INT und COPRO-CH)**. Diese Kommissionen bestehen aus unabhängigen Expertinnen und Experten, Fachpersonen der akkreditierten Partnerorganisationen und Direktionsmitgliedern der Stiftung. Die wichtigsten Entscheidungskriterien sind die Qualität der Vorschläge und der vorgeschlagenen Mittel, die Einhaltung der humanitären Grundsätze und das Risikomanagement, die Kapazitäten und das Fachwissen der Organisation und ihrer lokalen Umsetzungspartner sowie das Budget. Die Finanzierungsentscheidungen werden in den Projektkommissionen in zwei Schritten getroffen: in einer Beratung und Empfehlung im Plenum und der Entscheidung durch einen separaten Ausschuss (COPRO-DEC), dem der/die Vorsitzende der jeweiligen COPRO (Koenraad Van Brabant für die internationale Hilfe, dessen Mandat 2022 erneuert wurde, und Pauline de Vos für die Hilfe in der Schweiz, die ihr Mandat Anfang 2023 abgab) sowie die Direktorin der Stiftung angehören,

unterstützt von einer Expertin und dem Direktor für Programme und Evaluation, wobei die beiden letzteren eine beratende Funktion innehaben.

Die **Finanz- und Anlagekommission (COGEFI)**, die sich aus den vom Stiftungsrat ernannten Finanzspezialistinnen und -spezialisten zusammensetzt, hat den Auftrag, die Anlagestrategie der Stiftung zu entwickeln und zu überwachen. Sie unterstützt den Stiftungsrat bei seiner Aufsicht über das Finanzmanagement der Stiftung. Die Kommission wurde 2022 von Alex Ziegler, dem Präsidenten der Anlagekommission der Pensionskasse SRG, präsiert.

Der oder die von Stiftungsrat ernannte **Direktor oder Direktorin** der Stiftung ist verantwortlich für die Umsetzung der strategischen Entscheidungen der Stiftung, für die Erreichung der festgelegten operativen Ziele und für eine solide Verwaltung der Stiftung. Die Geschäftsleitung wurde von Miren Bengoa übernommen, die ihr Amt am 1. Januar 2022 antrat. Die Direktorin oder der Direktor der Glückskette wird von **zwei weiteren Direktionsmitgliedern** (in den Bereichen Programme und Evaluation sowie Kommunikation und Fundraising) unterstützt. Diese werden von der Direktorin oder dem Direktor vorgeschlagen und vom Stiftungsrat ernannt.

Die **Revisionsstelle** der Stiftung wird ebenfalls vom Stiftungsrat bestimmt und prüft jährlich die Rechnung der Stiftung. Diese Aufgabe wurde 2011 der Firma Mazars Schweiz anvertraut. Im Jahr 2016 hat der Mandatsleiter gewechselt.

## MITARBEITENDE DER GLÜCKSKETTE

Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte die Stiftung 23 festangestellte Mitarbeitende im Umfang von 18 Vollzeitstellen, davon 4 Mitarbeitende in Zürich, 1 Person zu 10 % in Lugano und der Rest am Hauptsitz der Stiftung in Genf. Im Laufe des Jahres engagierte die Glückskette 20 bezahlte Hilfskräfte für die Erfassung der Spenderadressen und verschiedene weitere Aufgaben im Zusammenhang mit Sammelaktionen sowie 4 Praktikantinnen und Praktikanten.

## AUFTRAG UND AKTIVITÄTEN DER SCHWEIZER STIFTUNG GLÜCKSKETTE

Die Stiftung ist eine verantwortungsvolle Geldgeberin, die die Solidarität in der Schweiz bei humanitären Krisen infolge von Naturkatastrophen oder für soziale Zwecke in der Schweiz aktiviert. Ihr Ziel ist es, in der Schweiz Spenden zu sammeln und qualitativ hochwertige Projekte zu unterstützen, die von Partnerorganisationen oder lokalen Organisationen in der Schweiz und im Ausland durchgeführt werden. Sie benachrichtigt die Bevölkerung über die Medien der SRG, startet Spendenaufrufe über verschiedene Kanäle und kann nationale Solidaritätstage organisieren. Sie setzt die Spendengelder anschliessend für klar definierte Hilfsprojekte ein.

Die Stiftung lanciert eine Spendenaktion, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind: Die betroffene Regierung hat um

internationale Hilfe gebeten, die Auswirkungen auf die betroffenen Menschen sind gross, die Krise ist in den Medien präsent, und die Partnerorganisationen sind in der Lage, zu helfen. Bei grossen humanitären Krisen werden die Kampagnen mit der Unterstützung der Hauptpartnerin SRG und ihrer Unternehmenseinheiten lanciert. Dabei greift sie auf die Botschafterinnen und Botschafter der Stiftung in den jeweiligen Regionen zurück (Jean-Marc Richard (RTS), Dani Fohler (SRF), Carla Norghauer (RSI) und Claudia Cathomen (RTR)), die bei diesen Aufrufen eine zentrale Rolle spielen. Zusätzliche Unterstützung wird über soziale Medien mobilisiert, und auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Kulturwelt können zur Verbreitung der Kampagnen bei den verschiedenen Zielgruppen beitragen. Die Stiftung organisiert regelmässig thematische Sammlungen oder Sammlungen für nicht medienwirksame Krisen, mit denen Aktionen von Schweizer Organisationen und Vereinen zugunsten von humanitären oder sozialen Anliegen finanziert werden können. Unter anderem hat sie Ende des Jahres eine Initiative gestartet, um Projekte für Kinder und gefährdete Familien in der Schweiz zu unterstützen.

Die Stiftung beteiligt sich an der Finanzierung von Projekten im Ausland, die von den akkreditierten Partnerorganisationen durchgeführt werden. Dabei werden die Beitragsgesuche von der Abteilung Programme und Evaluation analysiert, und die Direktion entscheidet über Projektbeiträge von bis zu CHF 300'000. Im Falle von Beitragsgesuchen, die diesen Betrag übersteigen, bereiten die Verantwortlichen Humanitäre Programme die Dossiers zuhanden der Projektkommission (COPRO-INT) vor, die eine Empfehlung abgibt. Diese Empfehlung muss von der Entscheidungskommission, der COPRO-DEC, bestätigt werden. Die Programmabteilung begleitet anschliessend den Fortschritt jedes Projekts, prüft die Berichte der Partnerorganisationen, besucht die Projekte vor Ort und/oder beauftragt Evaluationen oder Audits durch unabhängige Fachpersonen.

Im Jahr 2022 führte die Stiftung eine Evaluation der Projekte in Nepal und Bangladesch durch, die Bargeldzahlungen für Familien in der Folge der pandemiebedingten Massnahmen beinhalteten. Die Ergebnisse zeugen von den positiven Auswirkungen dieser Interventionen. Ausserdem wurde ein Mandat an eine unabhängige Expertin vergeben, um die Ergebnisse von Projekten im Bereich häusliche Gewalt in Westafrika zu evaluieren, die im Rahmen des CHILD-Fonds finanziert wurden. Darüber hinaus wurden Projekte zur Reparatur und zum Wiederaufbau von Häusern in Nicaragua und Honduras, die 2020 von Hurrikanen betroffen waren, von unabhängigen Expertinnen bewertet. Aufgrund der sehr zahlreichen Spendenkampagnen im Jahr 2022 war der Evaluierungsplan knappgehalten. 2023 wird er insbesondere zur Überprüfung des Ukraine-Fonds erweitert.

Um eine kompetente und solide operative Partnerschaft zur Durchführung von Projekten vor Ort zu gewährleisten, prüft die Stiftung regelmässig, ob die Partnerorganisationen die vom Stiftungsrat beschlossenen Akkreditierungskriterien weiterhin erfüllen. Die **Akkreditierungskommission** setzt sich zusammen aus der Vorsitzenden der Kommission und unabhängigen Fachpersonen, die vom Direktor für Programme und Evaluation unterstützt werden. 2022 trat die Kommission sieben Mal zusammen, um die folgenden Organisationen zu bestätigen:

Brücke/Le Pont, Fondation Hirondelle, Solidar Suisse, Save the Children Schweiz, Medair, Médecins du Monde Schweiz, Ärzte ohne Grenzen Schweiz, SolidarMed und Stiftung Terre des hommes. Ausserdem wurden Gesuche von über 20 Organisationen geprüft, und mehrere Dossiers befinden sich noch im Akkreditierungsprozess.

In der Schweiz unterstützte die Stiftung fast 150 Organisationen, die im sozialen Bereich tätig sind oder Flüchtlinge aufnehmen, insbesondere aus der Ukraine. Sie führte Projektausschreibungen in den Bereichen Jugendliche in Not und Obdachlosigkeit durch. Im Rahmen der Katastrophenhilfe in der Schweiz wurden mehrere Finanzhilfen für betroffene Familien ermöglicht und Projekte zugunsten der betroffenen Gemeinden unterstützt.

### **SPENDENSAMMLUNGEN (RESSOURCEN) 2022**

Die Stiftung hat 2022 Spenden in der Höhe von insgesamt CHF 154'249'490 gesammelt.

- Ukraine: CHF 130'694'836 (Sammlung Stufe 4)
- Pakistan: CHF 5'283'606 (Sammlung Stufe 3)
- Ostafrika: CHF 13'793'772 (Sammlung Stufe 4)
- Cœur à Cœur: CHF 1'258'329 (Partnerschaft mit RTS)

Die Stiftung erhielt 2022 ausserdem **Legate ohne Zweckbindung** in der Höhe von CHF 1'161'576.

### **VERWENDUNG DER GESAMMELTEN GELDER**

Im Verlauf des Geschäftsjahrs 2022 finanzierte die Stiftung insgesamt 326 Projekte mit Beiträgen von CHF 56 Millionen. Sie stellte einen grossen Teil ihrer Mittel für neue Projekte zur Bewältigung des Ukrainekonflikts bereit, indem sie sie für Hilfe in der Ukraine (75 % Spendengelder aus dem Ukraine-Fonds) und in den Nachbarländern (Polen, Rumänien und Moldawien) einsetzte. Das Engagement zur Bewältigung der schweren humanitären Krise am Horn von Afrika begann im November 2022. Darüber hinaus wurden die Fonds für Afghanistan, Haiti und Nepal fortgeführt. In vielen Ländern wurden auch Projekte zur Bewältigung der wirtschaftlichen, sozialen und gesundheitlichen Folgen der COVID-19-Pandemie durchgeführt.

In der Schweiz finanzierte die Stiftung 150 Projekte von Sozialhilfeorganisationen mit CHF 11,8 Millionen. So unterstützte die Stiftung die Hilfe für Kinder, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind, mit einem Gesamtbetrag von CHF 1,6 Millionen und Initiativen zur Integration von Jugendlichen in Not mit CHF 0,4 Millionen. Angesichts der vielen Menschen, die aus der Ukraine in die Schweiz geflüchtet sind, wurden Projekte zur Rechtsberatung und -unterstützung sowie zur Aufnahme und Integration von Kindern mit insgesamt CHF 4,1 Millionen unterstützt.

In Bezug auf Unwetter in der Schweiz stellte die Stiftung den Gemeinden Bondo, Val-de-Ruz und anderen Regionen des Landes Finanzmittel zur Verfügung.

**Insgesamt setzte die Stiftung im Jahr 2022 im Ausland und in der Schweiz CHF 55'988'594 ein und half damit weltweit rund 7,4 Millionen Menschen in Not.**

## FINANZSTRATEGIE UND ERTRAG

Wie in der Vergangenheit hat die Stiftung die ihr anvertrauten Gelder bis zu ihrer Verwendung bei Banken angelegt. Die Stiftung verfolgt eine vorsichtige, auf Kapitalerhaltung ausgerichtete Finanzstrategie, die vom Stiftungsrat genehmigt und von der Finanz- und Anlagekommission (COGEFI) überwacht wird. Sie ist auf Transparenz ausgerichtet und zielt darauf ab, jederzeit die notwendige Liquidität zur Finanzierung der laufenden Projekte sicherzustellen. Allfällige Finanzerträge werden zur Deckung der Betriebskosten verwendet. Das verwaltete Vermögen wird in drei Teile gegliedert: flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen (bis 12 Monate), mittelfristige Anlagen (12 bis 48 Monate) und langfristige Anlagen (ab 4 Jahren).

Die Investitionen entsprechen den Grundsätzen der Charta für nachhaltige Anlagen, die 2017 mit Unterstützung von ConserInvest eingeführt und 2022 mit Unterstützung von PPCmetrics überarbeitet wurde. Die Charta legt die Grundprinzipien für nachhaltige Anlagen anhand von ESG-Kriterien (betreffend Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) fest, um eine langfristig nachhaltige Performance zu ermöglichen und sicherzustellen, dass die Anlagen mit dem Auftrag und den Werten der Stiftung übereinstimmen. Dabei werden bestimmte Branchen wie die Rüstungs- oder Tabakindustrie oder bestimmte Unternehmen, die in Menschenrechtsfragen umstritten sind, ausgeschlossen. Die Fondsverwalter haben im Jahr 2022 verschiedene Anpassungen vorgenommen, um sicherzustellen, dass die Grundsätze angewendet werden und das Portfolio den Prinzipien der Charta entspricht. Die Stiftung ist Mitglied des "Ethos Engagement Pool", der ein Analyse- und Dialogprogramm mit Unternehmen und aktiven Aktionärinnen und Aktionären ermöglicht, um diese für gute Corporate Governance-Praktiken und die Anforderungen der nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren, die Selbstregulierung zu fördern sowie einen Verbesserungsprozess einzuleiten.

Das Jahr 2022 war von starken Spannungen geprägt. Der Krieg in der Ukraine und die Energiekrise führten zu einer Verlangsamung des Wachstums, einer Rekordinflation und einem abrupten, von den Zentralbanken veranlassten Anstieg der Leitzinsen. Die Märkte reagierten auf dieses ungünstige Umfeld mit heftigen Turbulenzen, sowohl auf den Obligationenmärkten als auch auf den Aktienmärkten, die eine negative Performance aufwiesen. Die Stiftung konnte sich diesen Turbulenzen nicht entziehen. Das negative Nettofinanzergebnis belief sich auf CHF 6'892'665, wobei es der Glückskette gelang, die Auswirkungen der Negativzinsen auf ihre liquiden Mittel abzufedern.

## AUFWAND UND PARTNERSCHAFTEN

Die Betriebskosten der Stiftung beliefen sich 2022 auf CHF 4'900'422. Sie teilen sich folgendermassen auf:

- Programme: CHF 2'029'048
- Kommunikation: CHF 976'949
- Administration: CHF 751'499
- Kosten für Sammlungen: CHF 1'142'926

Die Betriebskosten machen 3,2 % der gesamten Spendeneinnahmen im Jahr 2022 aus, was weit unter den von der ZEWO anerkannten Standards liegt. Berücksichtigt man die

Programmzuweisungen von CHF 55'805'815 verteilen sich die Gesamtkosten (inkl. Kosten für Sammlungen) wie folgt:

- Projektüberweisungen und -unterstützungen: CHF 58'452'043 (96,3 %)
- Kommunikation: CHF 1'274'110 (2,1 %)
- Administrativer Aufwand: CHF 980'084 (1,6 %)

Die Stiftung wurde auch dieses Jahr von ihrer langjähriger Partnerin Swisscom mit einem Beitrag von CHF 75'000 unterstützt. Ausserdem spendeten sehr viele Unternehmen und Stiftungen für die Ukraine, die Überschwemmungen in Pakistan und das Horn von Afrika.

Neu können sich Spenderinnen und Spender auf Wunsch mit einem Zuschlag von 2 % an den Transaktionskosten beteiligen. Dank der auf diesem Weg überwiesenen CHF 785'643 konnte die Stiftung diese Kosten senken.

Der Nettobetriebsaufwand beläuft sich auf CHF 4'037'637, was einer Zunahme von 15 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieser Anstieg ist auf höhere Kosten im Zusammenhang mit Spendensammlungen zurückzuführen, die durch die vielen Spenden für die Ukraine entstanden sind, sowie auf die Erhöhung der Anzahl der VZÄ (+2) und die digitalen Entwicklungen.

## LÖHNE

Die Gesamtsumme der Löhne der Festangestellten der Stiftung (18 VZÄ) belief sich 2022 auf CHF 2'044'701. Die Rückerstattungen der Lohnausfallversicherung beliefen sich auf CHF 40'093, was einem Nettobetrag von CHF 2'004'608 entspricht. Der Jahresbruttolohn der Direktorin betrug CHF 170'000; die Löhne der anderen Direktionsmitglieder (2,1 VZÄ) CHF 347'265.

## ERGEBNIS 2022

Die Summe der verschiedenen Einnahmen (Sponsorengelder, nicht zweckgebundene Legate und der automatische Rückbehalt von 5 % der jährlichen Spendensumme gemäss Grundsatzbeschluss des Stiftungsrates) bildet nach Abzug der Betriebskosten die freien Mittel. Die negative finanzielle Performance im Jahr 2022 wird es der Stiftung nicht erlauben, einen Überschuss zu erwirtschaften, der den freien Mitteln zugewiesen werden könnte. Das Jahr schloss mit einem Defizit von CHF 2'056'250 ab, das vollständig durch die in den Vorjahren gebildete Wertschwankungsreserve gedeckt wurde.

## RISIKOBEWERTUNG

Die Glückskette hat die Risikobewertung im Rahmen des bestehenden Risikomanagementprozesses aktualisiert. In seiner Sitzung vom 1. Dezember 2022 revidierte der Stiftungsrat die verschiedenen Risikobereiche und bestätigte die zu ergreifenden Massnahmen für die Risikominderung und -bewältigung. Der Stiftungsrat führt diese Sitzung jedes Jahr durch und passt die Massnahmen wo nötig an.

Für 2023 wurden folgende Hauptrisiken identifiziert:

- Spürbare Verluste auf den Finanzmärkten und Volatilität.

- Vermehrte Krisen und die Notwendigkeit, die Finanzierung der Betriebsstrukturen zu konsolidieren, um die Reaktions- und Interventionsfähigkeit zu gewährleisten.
- Die IT-Sicherheit und das Risiko von Angriffen auf die Netzwerke und Server der Glückskette: Es wurde ein verstärktes Schutzsystem eingerichtet und besondere Aufmerksamkeit auf diese Thematik gelegt, auch im Rahmen des Datenschutzes und der Einhaltung der damit verbundenen schweizerischen und europäischen Gesetzgebung.
- Unter «öffentliches Interesse und Engagement» fasst die Stiftung die Risiken zusammen, die mit der Fragmentierung der Informationskanäle für die digitalen Zielgruppen verbunden sind: Die Stiftung setzt ihre digitale Transformation fort, um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten.

Für jedes dieser Risiken wurden Präventiv- und Korrekturmassnahmen erarbeitet.

# ZUSAMMENSETZUNG DER ORGANE DER STIFTUNG

## STIFTUNGSRAT

### Mitglieder des Ausschusses:

- Pascal Crittin, Präsident, Direktor von RTS
- François Besençon, Vizepräsident, unabhängiges Mitglied, von der SRG ernannt
- Grégoire Castella, unabhängiger Experte im humanitären Bereich
- Felix Gnehm, Direktor von Solidar Suisse
- Melchior Lengsfeld, Direktor von Helvetas

### Mitglieder:

- Corina Albertini, unabhängiges Mitglied, von der SRG ernannt
- Barbara Hintermann, Direktorin von Terre des hommes
- Markus Mader, Direktor des Schweizerischen Roten Kreuzes
- Sabine Maier, Direktorin von Vivamos Mejor
- Alexandra Post-Quillet, unabhängiges Mitglied, von der SRG ernannt (bis Juni 2022)
- Robert Ruckstuhl, Leiter Radio SRF
- Silvia Schaller, unabhängiges Mitglied, von der SRG ernannt
- Stefania Verzasconi, Leiterin Public Value RSI
- Martina Vieli, Leiterin Public Affairs SRG
- Alex Ziegler, Leiter Gruppentreasury SRG

### Beobachter:

- Manuel Etter, DEZA (bis September 2022)
- Silvio Flückiger, DEZA (ab September 2022)

### In beratender Funktion:

- Miren Bengoa, Direktorin der Glückskette
- Pauline de Vos Bolay, Präsidentin der COPRO-CH
- Koenraad van Brabant, Präsident der COPRO-INT

## PROJEKTKOMMISSION INTERNATIONAL (COPRO-INT)

### Präsident:

- Koenraad van Brabant

### Expert:innen:

- Kim Müller, Experte WASH
- Pablo Lo Moro, Experte Livelihood
- Mirela Shuteriqi, Expertin Child
- Ivan Vuarambon, Experte Bau (bis Juni 2022)
- Nadia Carlevaro, Expertin Bau (ab Juni 2022)
- Martin Schneider, Experte Gesundheitsfragen
- Fabienne Lagier, Expertin für allgemeine und berufliche Bildung

### Repräsentant:innen der NGOs:

- Alex Brans, Save the Children Schweiz
- Christian Gemperli, Helvetas
- Lukas Frohofer, Solidar Suisse
- Nathalie Praz, HEKS
- Petra Winiger, Caritas Schweiz
- Eva Studer, CBM
- Johan Ten Hoeve, Medair
- Constance Theisen, Médecins du Monde Schweiz
- Beatrice Weber, Schweizerisches Rotes Kreuz
- Laurence Gaubert, Stiftung Terre des hommes

### Unabhängige Beobachter:

- Sylvain Corderoy, DEZA (bis August 2022)
- Elias Wieland, DEZA (ab August 2022)

### Repräsentant:innen der Glückskette:

- Miren Bengoa, Direktorin
- Ernst Lüber, Direktor Programme und Evaluation

## PROJEKTKOMMISSION SCHWEIZ (COPRO-CH)

### Präsidentin:

- Pauline de Vos Bolay

### Expert:innen:

- Laurence Boldini, Mitglied des Entscheidungsgremiums der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Berner Jura (bis Juni 2022)
- Matthias Drilling, Professor FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit
- Patricia Ganter, kantonale Integrationsdelegierte Graubünden
- Jean-Pierre Tabin, Professor HETS Lausanne
- Laurent Wicht, Professor HES Genf

### Repräsentant:innen der Glückskette:

- Miren Bengoa, Direktorin
- Ernst Lüber, Direktor Programme und Evaluation

## FINANZ- UND ANLAGEKOMMISSION (COGEFI)

### Präsident:

- Alex Ziegler

### Mitglieder:

- Sophie Cathala, Direktorin der Pensionskasse des IKRK
- Othmar Ulrich
- Miren Bengoa, Direktorin der Glückskette
- Catherine Baud-Lavigne, Leiterin Finanzen der Glückskette (bis März 2022)
- Olivia Mettler, Leiterin Finanzen der Glückskette (ab Juli 2022)

### Ständige Besitzer:

- Pascal Crittin, Präsident der Glückskette
- Pascal Frei, Partner PPCmetrics

## AKKREDITIERUNGSKOMMISSION

### Präsidentin:

- Silvia Schaller

### Mitglieder:

- Martin Fuhrer, unabhängiger Experte
- Koenraad van Brabant, Präsident der COPRO-INT
- Ernst Lüber, Direktor Programme und Evaluation der Glückskette

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE

**mazars**

Mazars AG  
Chemin de Blandonnet 2  
CH-1214 Vernier - Genève

Tel: +41 22 708 10 00  
www.mazars.ch

## Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizerische Stiftung

### Glückskette, Genf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizerische Stiftung Glückskette (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Organisationskapitalnachweis, der Fondsbewegungen und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang,

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

**mazars**

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und die Stiftungsurkunde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERT suisse: <http://expertuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

MAZARS AG

**Joël-Paul-Emile Schneuwly**  
17 mars 2023

Qualified Electronic Signature by  SwissID  
Joël Schneuwly  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitende Revisor)

**Cédric Sacco**  
17 mars 2023

Qualified Electronic Signature by  SwissID  
Cédric Sacco  
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, den 17. März 2023

# BILANZ 2022

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>54'242'177</b>	<b>28'791'173</b>
Flüssige Mittel u.ä.		53'957'051	28'622'211
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	285'126	168'962
<b>Anlagevermögen</b>		<b>101'259'398</b>	<b>38'049'768</b>
Finanzanlagen	3	101'199'427	38'004'697
Immaterielle Anlagen	5	39'419	16'702
Sachanlagen	5	20'552	28'369
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>155'501'575</b>	<b>66'840'941</b>

## PASSIVEN

<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>141'421</b>	<b>155'736</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	23'893	46'480
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	117'528	109'256
<b>Fondskapital</b>		<b>145'724'781</b>	<b>53'252'935</b>
Zweckbestimmte Fonds	6	145'724'781	53'252'935
<b>Organisationskapital</b>		<b>9'635'373</b>	<b>13'432'270</b>
Grundkapital	8	200'000	200'000
Gebundenes Kapital	9	9'453'373	11'491'623
Freies Kapital	9	0	1'740'647
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>155'501'575</b>	<b>66'840'941</b>

# BETRIEBSRECHNUNG 2022

	2022	2021
	CHF	CHF
<b>ERTRÄGE</b>		
<b>Total Sammelertrag</b>	<b>155'411'066</b>	<b>27'212'820</b>
Zweckgebundene Spenden und Schenkungen	154'249'490	26'037'398
Legate ohne Zweckbestimmung	1'161'576	1'175'422
<b>Übriger Ertrag</b>	<b>862'785</b>	<b>83'696</b>
Beiträge an Betriebsaufwand	75'000	79'000
Beteiligung an den Bearbeitungsgebühren	785'643	0
Sonstige Einnahmen	2'142	4'696
<b>Betriebsertrag</b>	<b>156'273'851</b>	<b>27'296'516</b>
<b>AUFWAND</b>		
	10	
<b>Projekte und Programme</b>	<b>-58'452'043</b>	<b>-35'478'343</b>
Überweisung Projektbeiträge	-55'805'816	-33'574'728
Projektunterstützungen	-2'646'228	-1'903'615
<b>Fundraising und Verwaltung</b>	<b>-2'254'194</b>	<b>-1'688'110</b>
Fundraising	-1'274'110	-1'005'683
Administrativer Aufwand	-980'084	-682'427
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-60'706'237</b>	<b>-37'166'453</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>95'567'614</b>	<b>-9'869'937</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
	17	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6'892'665</b>	<b>2'771'384</b>
Finanzertrag	623'797	2'965'149
Finanzaufwand	-7'516'462	-193'765
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS</b>	<b>88'674'949</b>	<b>-7'098'553</b>
<b>Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung</b>	<b>-90'731'199</b>	<b>8'839'200</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>-2'056'250</b>	<b>1'740'647</b>
+ Verwendung / - Zuweisung gebundenes Kapital (Betriebsreserven)	0	0
+ Verwendung / - Zuweisung gebundenes Kapital (Finanzreserven)	2'056'250	0
+ Verwendung / - Zuweisung freies Kapital	0	-1'740'647
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2022

	CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Spenden	Zuweisung Legate	Zahlungen an Projekte	Zuschreibung / Auflösung	Endbestand
<b>Fondskapital (Zweckbestimmte Fonds)</b>		<b>53'252'935</b>	<b>154'249'490</b>	<b>1'740'647</b>	<b>-55'805'816</b>	<b>-7'712'474</b>	<b>145'724'781</b>
Grundkapital		200'000	0	0	0	0	200'000
Gebundenes Kapital							
- Finanzreserven		5'020'723	0	0	0	-2'056'250	2'964'473
- Betriebsreserven		6'470'900	0	0	0	0	6'470'900
Freies Kapital		1'740'647	0	-1'740'647	0	0	0
<b>Organisationskapital</b>		<b>13'432'270</b>	<b>0</b>	<b>-1'740'647</b>	<b>0</b>	<b>-2'056'250</b>	<b>9'635'373</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2021

	CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Spenden	Zuweisung Legate	Zahlungen an Projekte	Zuschreibung / Auflösung	Endbestand
<b>Fondskapital (Zweckbestimmte Fonds)</b>		<b>60'225'307</b>	<b>26'037'398</b>	<b>1'866'828</b>	<b>-33'574'728</b>	<b>-1'301'870</b>	<b>53'252'935</b>
Grundkapital		200'000	0	0	0	0	200'000
Gebundenes Kapital							
- Finanzreserven		5'020'723	0	0	0	0	5'020'723
- Betriebsreserven		6'470'900	0	0	0	0	6'470'900
Freies Kapital		1'866'828	0	-1'866'828	0	1'740'647	1'740,647
<b>Organisationskapital</b>		<b>13'558'451</b>	<b>0</b>	<b>-1'866'828</b>	<b>0</b>	<b>1'740'647</b>	<b>13'432'270</b>

# FONDSBEWEGUNGEN 2022 1/2

	Verfügbare Fonds am 01.01.2022	Zuweisung zweckgebundener Einnahmen (Spenden) *	Zuweisung Legate / Freie Fonds 2021	Genehmigte Projekte (Transfer zu bereitgestellten Fonds)	Transfer aus bereitgestellten Fonds	Auflösung zur Deckung der Betriebskosten 2022 **	Transfer Fondssaldi ***	Verfügbare Fonds am 31.12.2022	Bereitgestellte Fonds am 01.01.2022	Genehmigte Projekte (Transfer aus verfügbaren Fonds)	Rück-erstattung aus Projekten	Transfer an Vergügbare Fonds	Entnahmen (Zahlungen an Projekte)	Bereitgestellte Fonds am 31.12.2022	Verfügbare und bereitgestellte Fonds am 31.12.2022
Child Welfare	6'778'045	815'668		-2'667'542		-40'783	155'494	5'040'883	1'031'419	2'667'542			-2'082'669	1'616'292	6'657'175
Unwetter Schweiz (permanente Sammlung)	1'280'729	11'422		-394'294		-571		897'286		394'294			-394'294		897'286
Cala Sannitica	135'955						-100'000	35'955	20'000				-20'000		35'955
Syrien	153'983	10'749				-537	-164'195	0							0
Yvonne Vogt	13'535			1'157			-14'692	0	1'157	-1'157					0
Nepal 2015	2'240'711						-1'240'711	1'000'000							1'000'000
Flüchtlinge	1'486'579	134'254	1'175'647	-2'347'778		-6'713	164'195	606'184	125'000	2'347'778			-1'480'000	992'778	1'598'962
Jugendliche in Not JRZ15	157'683						-157'683	0	2'600					2'600	2'600
Kinder allein auf der Flucht JRZ16	9'195			52'905			-62'100	0	103'241	-52'905			-50'336		0
Innovation	734'691			-87'535				647'156	131'452	87'535			-196'451	22'535	669'691
Early Response Fund	1'761'951	610'316		-789'564		-30'516	1'240'711	2'792'897	793'307	789'564			-1'357'871	225'000	3'017'897
Hungersnot in Afrika 2017	291'761	10					-291'771	0							0
Bondo 2017	4'171'804			-2'834'965				1'336'839		2'834'965			-2'834'965		1'336'839
Rohingya 2017	185'897	11'925		-177'697		-596		19'529	330'000	177'697			-342'697	165'000	184'529
Cœur à Cœur 2017	73'403						-73'403	0	22'500				-22'500		0
Bildung. Eine Chance für Kinder in Not JRZ17	133'438			7'365			-140'803	0	65'172	-7'365			-57'807		0
Cœur à Cœur 2018	389'085						-389'085	0	104'245				-4'409	99'836	99'836
Jeder Rappen zählt JRZ18	853'049			389'872	16'976		-1'259'897	0	520'783	-389'872	16'976	-16'976	-50'069	80'842	80'842
Ogni Centesimo Conta OCC18	6'301						-6'301	0	59'600				-44'600	15'000	15'000
Tsunami Indonesien 2018	115'692	1'300		42'873		-65		159'800	1'100'511	-42'873			-406'718	650'920	810'720
Mosambik 2019	207'589	50		-184'602		-3		23'034	591'069	184'602			-719'958	55'713	78'747
Jemen 2019	49'707	41'405				-2'070		89'042	140'988				-140'988		89'042
Frauen in vergessenen Krisen	631'708	14'730	565'000	-307'513		-737		903'188	374'277	307'513			-242'749	439'041	1'342'229
Von Gewalt betroffene Kinder	3'945'536	1'552'225		-1'775'332		-77'611	395'386	4'040'204	1'084'183	1'775'332			-1'683'303	1'176'212	5'216'416
Spezialfond EVV	0							0	42'125				-16'400	25'725	25'725

\* Sammlung Heartbeats : CHF 50'412 aufgeteilt zwischen den Fonds Kinder Opfer von häuslicher Gewalt (30%), Obdachlose (30%) und Jugendliche in Not (40%).  
Sammlung Kinder in Not : CHF 1'515'535 aufgeteilt zwischen den Fonds CHILD Welfare (50%), Kinder Opfer von häuslicher Gewalt (15%) und Jugendliche in Not (35%).

\*\* Auflösung 5% der Spenden 2022 zur Deckung der Betriebskosten.

\*\*\* Transfer Fondssaldi gemäss Entscheid Stiftungsrat in 2022.

# FONDSBEWEGUNGEN 2022 2/2

	Verfügbare Fonds am 01.01.2022	Zuweisung zweckgebundener Einnahmen (Spenden) *	Zuweisung Legate / Freie Fonds 2021	Genehmigte Projekte (Transfer zu bereitgestellten Fonds)	Transfer aus bereitgestellten Fonds	Auflösung zur Deckung der Betriebskosten 2022 **	Transfer Fondssaldi ***	Verfügbare Fonds am 31.12.2022	Bereitgestellte Fonds am 01.01.2022	Genehmigte Projekte (Transfer aus verfügbaren Fonds)	Rück-erstattung aus Projekten	Transfer an Verfügbare Fonds	Entnahmen (Zahlungen an Projekte)	Bereitgestellte Fonds am 31.12.2022	Verfügbare und bereitgestellte Fonds am 31.12.2022
Humanitäre Förderung Wissensaustausch	82'499							82'499							82'499
Jugendliche in Not in der Schweiz	3'634'443	585'005		-1'789'027		-29'250	299'416	2'700'588	769'690	1'789'027			-404'876	2'153'841	4'854'429
Obdachlosenhilfe Schweiz	3'837'669	124'504		-2'534'738	50'428	-6'225	1'366'128	2'837'767	296'180	2'534'738	50'428	-50'428	-1'754'832	1'076'086	3'913'853
Coronavirus CH Covid-19	0			-74'804	87'266		-12'462	0	570'418	74'804	87'266	-87'266	-343'732	301'490	301'490
Coronavirus International	1'799'696	77'378		-1'803'819		-3'869		69'385	3'313'946	1'803'819			-3'796'424	1'321'341	1'390'726
Libanon 2020	267'212	25'765		-286'148		-1'288		5'541	942'247	286'148			-982'975	245'420	250'961
Haiti 2021	1'137'783	4'183		-1'138'151		-209		3'606	200'000	1'138'151			-873'151	465'000	468'606
Afghanistan 2021	3'799'498	456'387		-2'083'457		-22'819		2'149'608	150'000	2'083'457			-1'562'000	671'457	2'821'065
Dürre in Ostafrika 2022		13'793'772		-2'695'547		-689'689	291'771	10'700'307		2'695'547			-1'798'000	897'547	11'597'854
Überschwemmungen Pakistan 2022		5'283'606		-1'184'000		-264'181		3'835'425		1'184'000			-675'000	509'000	4'344'425
Ukraine 2022		130'694'836		-40'514'229	28'108	-6'534'742		83'673'973		40'514'229	28'108	-28'108	-31'648'819	8'865'410	92'539'383
<b>Total Fonds in CHF</b>	<b>40'366'826</b>	<b>154'249'490</b>	<b>1'740'647</b>	<b>-65'176'571</b>	<b>182'779</b>	<b>-7'712'474</b>	<b>0</b>	<b>123'650'696</b>	<b>12'886'109</b>	<b>65'176'571</b>	<b>182'779</b>	<b>-182'779</b>	<b>-55'988'594</b>	<b>22'074'084</b>	<b>145'724'781</b>

\* Sammlung Heartbeats : CHF 50'412 aufgeteilt zwischen den Fonds Kinder Opfer von häuslicher Gewalt (30%), Obdachlose (30%) und Jugendliche in Not (40%).

Sammlung Kinder in Not : CHF 1'515'535 aufgeteilt zwischen den Fonds CHILD Welfare (50%), Kinder Opfer von häuslicher Gewalt (15%) und Jugendliche in Not (35%).

\*\* Auflösung 5% der Spenden 2022 zur Deckung der Betriebskosten.

\*\*\* Transfer Fondssaldi gemäss Entscheid Stiftungsrat in 2022.

# MITTELFLUSSRECHNUNG

	2022   CHF	2021   CHF
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Kapital	-2'056'250	1'740'647
<b>Wertveränderungen</b>		
Abschreibungen	76'566	32'937
Veränderung Börsenwert auf Wertschriften und nicht realisierte Kursdifferenz	7'095'911	-2'753'207
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-116'164	263
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-14'313	78'753
Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung	90'731'199	-8'839'200
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>95'716'949</b>	<b>-9'739'807</b>
Investitionen materielle Sachanlagen	-12'628	-36'400
Investitionen immaterielle Sachanlagen	-78'838	-33'404
Veränderung Wertschriften (Obligationen, Anlagefonds)	-70'290'643	7'962'925
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-70'382'109</b>	<b>7'893'121</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>NETTO VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>	<b>25'334'840</b>	<b>-1'846'686</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	28'622'211	30'468'897
Flüssige Mittel per 31. Dezember	53'957'051	28'622'211
<b>ABNAHME / ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>25'334'840</b>	<b>-1'846,686</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

## 1. GRUNDSÄTZE ZUR BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Die Jahresrechnung erfolgt gemäss den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER. Sie enthält die Bilanz, die Betriebsrechnung, die Mittelflussrechnung, die Rechnung über die Veränderung des Kapitals, den Anhang und den Leistungsbericht.

Die Darstellung der Jahresrechnung 2022 wurde zwecks Verbesserung der Rechnungsführung überarbeitet. Der Abschluss des Vorjahres wurde zu Vergleichszwecken angepasst.

## 2. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Jahresrechnung wurde nach dem Anschaffungsprinzip bilanziert, welche sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven richtet. Die Bewertungsgrundsätze der Bilanzposten sind direkt in den Detailangaben der jeweiligen Position aufgeführt. Ohne andere Angabe sind die weiteren Bilanzrubriken zum Nominalwert abzüglich der allenfalls erforderlichen Wertberichtigungen bewertet.

Fremdwährungsumrechnung:

Die Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Durchschnittskurs des Monats umgerechnet, in dem die Transaktion stattgefunden hat. Die Kursgewinne und -verluste, die sich aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, sind somit erfolgswirksam erfasst.

## 3. WERTSCHRIFTEN

Die Wertschriften werden zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet.

Obligationen, die zum Verkauf bestimmt sind oder als Liquiditätsreserve gehalten werden, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Wertschriften» im Umlaufvermögen enthalten. Obligationen und Anlagefonds, die in erster Linie zu Anlagezwecken gehalten werden, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Wertschriften (Obligationen u. Anlagefonds)» im Anlagevermögen enthalten.

## 4. RECHNUNGSABGRENZUNG

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen dienen ausschliesslich der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen.

	2022   CHF	2021   CHF
Aktiven: Laufende Zinsen	190'696	0
Forderungen	513	138'938
Verrechnungssteuer	93'917	30'024
<b>Total</b>	<b>285'126</b>	<b>168'962</b>
Passiven: Rechnungen, noch nicht bezahlter Aufwand	117'528	109'256
Diverse Kreditoren	23'893	46'480
<b>Total</b>	<b>141'421</b>	<b>155'736</b>

## 5. SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN

Die Sachanlagen und Immaterielle Anlagen sind zu den Anschaffungskosten bilanziert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Anschaffungen bis zu 500 Franken und Büromaterial sind nicht aktiviert, sondern werden zum Zeitpunkt der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen erfolgen auf dem Anschaffungswert und werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen.

- Software, Aktualisierung und Entwicklung von Informatikprogrammen: 2 Jahre
- Hardware, Büroausstattung und -mobiliar, Büroapparate: 3 Jahre
- Installationen: 5 Jahre

		Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total
2022	CHF	Einrichtungen & Installationen	Mobilier & Material	Hardware Informatik	Büro-apparate	Entwicklung Informatik	Software Informatik	
<b>Anschaffungswerte</b>								
		4'840	66'052	144'804	141'958	75'394	63'446	<b>496'494</b>
				12'628		78'838		<b>91'466</b>
								<b>0</b>
		4'840	66'062	157'432	141'958	154'232	63'446	<b>587'960</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
		-4'840	-56'647	-125'840	-141'958	-75'394	-46'744	<b>-451'422</b>
								<b>0</b>
			-5'260	-15'185		-39'419	-16'702	<b>-76'566</b>
		-4'840	-61'907	-141'025	-141'958	-114'813	-63'446	<b>-527'988</b>
		0	4'145	16'407	0	39'419	0	<b>59'971</b>
<b>Sachanlagen nach Kategorie</b>					<b>20'552</b>		<b>39'419</b>	

		Immobilisations corporelles				Immobilisations incorporelles		Total
2021	CHF	Agencement & installation	Mobilier, matériel	Informatique Hardware	Appareils bureau	Développement informatique	Informatique Software	
<b>Anschaffungswerte</b>								
		4'840	53'615	120'840	141'958	75'394	30'042	<b>438'995</b>
			12'437	23'963			33'404	<b>69'804</b>
								<b>0</b>
		4'840	66'052	144'804	141'958	75'394	63'446	<b>496'494</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
		-4'840	-51'387	-114'864	-141'958	-75'394	-30'042	<b>-418'485</b>
								<b>0</b>
			-5'260	-10'976			-16'702	<b>-32'937</b>
		-4'840	-56'647	-125'840	-141'958	-75'394	-46'744	<b>-451'422</b>
		0	9'405	18'964	0	0	16'702	<b>45'071</b>
<b>Sachanlagen nach Kategorie</b>					<b>28'369</b>		<b>16'702</b>	

## 6. ZWECKBESTIMMTE FONDS

Die Aufstellung «Fondsbewegungen 2022» zeigt die Veränderungen der zweckbestimmten Fonds im Geschäftsjahr. Die Tabelle ist aufgeteilt in «verfügbare Fonds», also Mittel, die noch keinen spezifischen Projekten zugewiesen wurden, und in «bereitgestellte Fonds», also Mittel, die bereits für Projekte reserviert, aber noch nicht ausbezahlt wurden. Die letzte Spalte fasst alle Fonds zusammen, die in der Bilanz dargestellt werden.

Der Sammelertrag wird bei Erhalt der Spende verbucht und gemäss dem Wunsch des Spenders der entsprechenden Sammlung zugeteilt (Zuweisung zweckgebundener Einnahmen). Die gesammelten Gelder sind für Hilfsprojekte der Partnerorganisationen bestimmt, die von der Projektkommission (COPRO), oder je nach Betrag der Geschäftsleitung, gutgeheissen worden sind (Entnahmen). Die Überweisungen erfolgen je nach Verlauf der Projekte und nach Erhalt von Zwischen- oder Schlussberichten. Bereits überwiesene Glückskette-Beiträge, welche von den Partnerorganisationen nicht vollständig verwendet wurden, müssen zurückerstattet werden. Diese Beträge werden wieder den entsprechenden Fonds zugewiesen (Rückerstattung aus Projekten). Auf Beschluss des Stiftungsrates wurden die noch freie Fonds und Legate im 2022 wie folgt zugewiesen: CHF 1'175'647 dem Fonds «Flüchtlinge» und CHF 565'000 dem Fonds «Frauen in vergessenen Krisen».

## 7. ENTNAHMEN AUS SAMMLUNGEN ZUR DECKUNG DER BETRIEBSKOSTEN

In seiner Sitzung vom 05.06.2019 hat der Stiftungsrat zur Deckung der Betriebskosten einer automatischen Entnahme von 5% der jährlichen Sammlungen bewilligt. Für das Jahr 2022 entspricht diese Entnahme einem Betrag von CHF 7'712'474.

## 8. STIFTUNGSKAPITAL

Das Kapital von 200'000 Franken wurde der Stiftung bei ihrer Gründung zugeteilt. Der Betrag setzt sich aus kumulierten Zinsen zusammen, welche aus früheren Spendenaufrufen vor der Existenz der Glückskette als Stiftung stammen.

## 9. FINANZ- UND BETRIEBSRESERVE

Die Finanz- und Betriebsreserven wurden ursprünglich im Jahr 2012 geschaffen, um den Betrieb für die kommenden Jahre unabhängig der schwankenden Finanzmärkte zu sichern. Die Zuweisungen an und die Auflösungen von Reserven werden vom Stiftungsrat beschlossen. Der Verlust von CHF 2'056'250 im Jahr 2022 wurde auf Beschluss des Stiftungsratsausschusses den Finanzreserven belastet.

## 10. ERKLÄRUNG DER AUSGABEN NACH ART UND FUNKTION

Die Betriebsausgaben wurden den verschiedenen Geschäftsbereichen (Projektunterstützung, Fundraising, Verwaltung) zugewiesen. Dafür kam ein Verteilungsschlüssel zur Anwendung, der auf den Lohnsummen pro Bereich basiert.

Jahresrechnung 2022	Projektaufwand 54%	Fundraising Aufwand 26%	Verwaltungsaufwand 20%	Total
Personalkosten	1'595'583	768'243	590'956	2'954'782
Abschreibungen	41'346	19'907	15'313	76'566
Mietaufwand	82'312	39'631	30'486	152'430
Sammlung Kosten	617'180	297'161	228'585	1'142'927
Andere Aufwendungen	309'807	149'166	114'743	573'717
<b>Total</b>	<b>2'646'228</b>	<b>1'274'110</b>	<b>980'084</b>	<b>4'900'422</b>

Jahresrechnung 2021	Projektaufwand 53%	Fundraising Aufwand 28%	Verwaltungsaufwand 19%	Total
Personalkosten	1'357'002	716'906	486'472	2'560'380
Abschreibungen	17'457	9'222	6'258	32'937
Mietaufwand	83'611	44'172	29'974	157'757
Sammlung Kosten	165'958	87'676	59'495	313'129
Andere Aufwendungen	279'587	147'707	100'228	527'522
<b>Total</b>	<b>1'903'615</b>	<b>1'005'683</b>	<b>682'427</b>	<b>3'591'725</b>

## 11. ANZAHL MITARBEITENDE UND ENTSCHÄDIGUNGEN AN MITGLIEDER LEITENDER GREMIEN

Im Jahr 2022 belief sich die Lohnsumme des festangestellten Personals der Glückskette, d. h. 18 VZÄ (16 VZÄ im Jahr 2021) auf 2'004'607 Franken (1'737'751 Franken im Jahr 2021), der Lohn der Direktorin auf 170'000 Franken (184'166 Franken im Jahr 2021) und die Löhne der weiteren Direktionsmitglieder (2,1 VZÄ) auf 347'265 Franken (2,7 VZÄ mit einer Lohnsumme von 422'016 Franken im Jahr 2021). Im Jahr 2022 erhielt ein Mitglied des Stiftungsrates Sitzungsgelder gemäss der Genfer Regelung für offizielle Ausschüsse (RS A2 20.01) für die geleisteten Sitzungsstunden (insgesamt 3'000 Franken).

## 12. BERUFLICHE VORSORGE (BVG)

Die Mitarbeiter der Glückskette sind der Pensionskasse der SRG SSR (PKS), einer juristisch unabhängigen Institution, angeschlossen. Am 1. Januar 2014 hat die PKS vom Leistungsprimat zum Beitragsprimat gewechselt. Im Laufe der Jahre wurde der technische Zinssatz schrittweise gesenkt, mit einer letzten Senkung auf 1,5% am 31. Dezember 2021, welche von den PKS Reserven gedeckt wurde. Zum 31. Dezember 2022 wird die Deckungsquote der PKS auf 96% geschätzt.

### Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtungen und Vorsorgeverpflichtungen

CHF	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand in den Sozialleistungen	
		31.12.22	31.12.21	2022	2022	2022	2021
Vorsorgeeinrichtung mit Überdeckung	0	0	0	0	284'593	284'593	210'729
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>284'593</b>	<b>284'593</b>	<b>210'729</b>

## 13. EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

Freiwillige Tätigkeiten (Telefonistinnen und Telefonisten, Radiosprecherinnen und -sprecher und Fernsehmoderatorinnen und -moderatoren und weitere Leistungen der SRG) sind nicht quantifiziert und werden zur Information erwähnt.

## 14. SCHULDEN GEGENÜBER VORSORGE-EINRICHTUNGEN

	2022   CHF	2021   CHF
Schulden gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-	-

## 15. HONORAR DES REVISIONSORGANS

	2022   CHF	2021   CHF
Honorare für Revisionsleistungen	28'000	28'000

## 16. RESTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN AUS MIETVERTRÄGEN

	2022   CHF	2021   CHF
Fester Mietvertrag für Büroflächen bis 31.12.2024	260'000	390'000

---

## 17. EINZELHEITEN ZUM FINANZERTRAG

	2022   CHF	2021   CHF
Zinsen auf Kontokorrent, Anlagen und Obligationen	474'229	85'786
Realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	147'339	0
Nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	2'229	72'624
Mandate: nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	0	2'806'739
<b>Finanzergebnis</b>	<b>623'797</b>	<b>2'965'149</b>
Courtage, Kommissionen, TF, Spesen, Depotgebühr, usw.	-104'834	-50'060
Realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	-2'137'840	-76'196
Nicht realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	0	0
Mandate: nicht realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	-5'273'788	-67'509
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-7'516'462</b>	<b>-193'765</b>
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-6'892'665</b>	<b>2'771'384</b>

Die Mehrwerte/Wertverminderung der Verwaltungsmandate der Banken werden bis zur vollständigen Auflösung der Anlage als nicht realisiert betrachtet.

---

## 18. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

"Dem Stiftungsrat waren keine nachträgliche Ereignisse bekannt, die eine Änderung des Wertes der Aktiven oder Passiven oder ergänzende Angaben im Anhang erforderlich gemacht hätten.